

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 4 | Russische Wertpapiere / Fonds

Umtauschprozedere konkretisiert

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie weitere aktuelle Informationen zur Situation in Bezug auf russische Wertpapiere bzw. Fonds mit Schwerpunkt Russische Aktien.

Wie berichtet scheiterte der Umtausch bislang in erster Linie am Umstand, dass Anleger ohne russische Staatsbürgerschaft derzeit kein Depot bei einer russischen Bank eröffnen können. Dieses Problem konnte unserer Kenntnis nach mittlerweile von einigen Banken weitgehend gelöst werden. Jedenfalls haben wir von Mitgliedern, die Kunden von zwei deutschen voneinander unabhängigen Banken folgenden Hinweis bekommen:

Die deutsche Depotbank eröffnet ein so genannten „nominee account“, als ein treuhänderisch geführtes Depot, bei einer russischen Depotbank, die nicht sanktioniert ist. Einige Banken sind nach unserem Kenntnisstand noch nicht sanktioniert, u.a. die Gazprombank und die Sberbank. Anschließend übermittelt die Depotbank die Weisung in Form einer sogenannten SWIFT MT 565-Nachricht an Euroclear, die folgende Angaben enthält:

- Namen des Anlegers
- Anzahl der ADRs
- ISIN
- Depot bei der russischen Depotbank

Zusätzlich muss die Depotbank ein entsprechendes Formular an die Emittentin der ADRs senden, bei der BNYM z.B. dieses Formular: <https://www.adrbnymellon.com/files/al996947.pdf>

Das Depot bei der russischen Depotbank wird nicht auf den Namen des Anlegers sondern als Treuhanddepot durch die Depotbank eröffnet. Auf dieses Depot werden zunächst alle ADRs übertragen und dann in Aktien umgetauscht. Die Aktien werden in diesem Depot für die Anleger gehalten. Ein Übertrag auf das deutsche Depot ist jedoch ausgeschlossen, da die Aktien nicht außerhalb Russlands gehalten werden können. Die Aktien werden demnach von der russischen Lagerstelle verwahrt.

Uns ist bekannt, dass einige Banken die Kundenanfragen zurückweisen bzw. diesen für nicht möglich halten, da man dafür ein Konto bei einer russischen Bank benötigen würde. Da wir aber mittlerweile von einigen Mitgliedern erfahren haben,

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer
Dipl.-Volkswirt

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533
Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

dass deren Depotbanken den Umtausch mittlerweile zugesagt haben, darunter u.a. auch die Direktbank Flatex, gehen wir davon aus, dass dies auch möglich ist.

Alle betroffenen Anleger sollten aber dennoch noch einmal mit Ihrer Depotbank sprechen und versuchen, dass diese den Umtausch organisiert. Falls dies abgelehnt werde, sollten Sie sich dies inkl. der Gründe schriftlich bestätigen lassen.

Denn weiterhin ist unklar, was passiert, wenn Anleger nicht tätig werden. Mehrere Anfragen bei den US-Banken haben bisher noch keine zufriedenstellende Antwort ergeben. Ferner haben wir bei den aus unserer Sicht am meisten von Privatanlegern via ADRs betroffenen Firmen Gazprom und Lukoil angefragt, ob sie einen entsprechenden Antrag zur Verlängerung des ADR-Programms stellen werden. Sobald wir weitere Informationen haben, werden wir Ihnen diese zeitnah zukommen lassen.

Russisches Gesetz soll Kurssturz verhindern

Da die russische Regierung befürchtet, dass durch den Umtausch der ADRs/GDRs in den kommenden Wochen eine Flut von Verkaufsaufträgen auf eine geringe Nachfrage nach Aktien der betroffenen Unternehmen stößt, hat die russische Zentralbank mittlerweile eine Verordnung erlassen, wonach täglich nur 0,2 % der in Aktien getauschten ADRs/GDRs verkauft werden dürfen. Wie dies genau umgesetzt und kontrolliert werden soll, ist uns aktuell nicht bekannt.

Für Rückfragen steht die SdK ihren Mitgliedern unter info@sdk.org oder unter 089 / 20 20 846 0 gerne zur Verfügung!

München, den 04.05.2022

SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.